

Information für den Bau- und Mobilitätsausschuss

am 24.11.2021

Salzbergener Straße (Kreuzherrenweg – Kreisverkehr Bentlage)

Verkehrszählung von Fußgänger –und Radfahrer-Querungen

Im Zuge der Umbauplanungen des Streckenabschnittes der Salzbergener Straße sind am 09.11.2021 und 11.11.2021, jeweils von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr und von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr Verkehrszählungen durchgeführt worden, um die Stelle ausfindig zu machen, an der der größte Querungsbedarf von Fußgängern und Radfahrern besteht. Die Uhrzeit ist in Abstimmung mit der Kita-Leitung St. Gertrud gewählt worden, da der Zeitraum die Bring- und Abholzeiten bzw. Stoßzeiten der Kita abdeckt. Diese Zeit entspricht nicht der allgemeinen verkehrsstarken Zeit. Mit dieser Zählung sollten vielmehr die Verkehrsdaten aus 2010 verifiziert und die Stoßzeit der Kita berücksichtigt werden.

Die aktuellen Daten sollen somit weiteren Aufschluss darüber bringen, an welcher Stelle die Platzierung einer geplanten Fußgängersignalanlage erfolgen sollte. Seitens der Verwaltung und des Straßenbaulastträgers Straßen NRW ist bislang der Bereich der Sandkuhle vorgesehen gewesen. In einigen Anregungen seitens von Bürgerinnen und Bürgern und der Politik ist der Bereich des Kreuzherrenweges vorgeschlagen worden.

Es ist in drei Abschnitten gezählt worden, wobei sich in allen Abschnitten der Nachmittag (11.30 Uhr bis 15 Uhr) als am stärksten belastetes Zeitintervall in Bezug auf die Querungen herausstellte.

09.11.2021

1. Kreuzherrenweg	gesamt:	16 Personen
2. Sandkuhle	gesamt:	8 Personen
3. Kreisverkehr, westl. Furt	gesamt:	28 Personen

11.11.2021

1. Kreuzherrenweg	gesamt:	13 Personen
2. Sandkuhle	gesamt:	19 Personen
3. Kreisverkehr, westl. Furt	gesamt:	13 Personen

In 2010 sind im Zuge einer Überprüfung zur Einrichtung einer Fußgängersignalanlage ebenfalls Zählungen erfolgt. Damals ist für die Zählung der Zeitraum von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Dieses Zeitfenster wird i.d.R. bei Verkehrszählungen

angewendet, da hier die Zeitspanne einer hohen allgemeinen Verkehrsbelastung liegt, was die unterschiedlichen Mengen beim Vergleich der Daten deutlich macht.

05.10.2010

1. zwischen Kreuzherrenweg und Sandkuhle:	gesamt: 35 Personen
2. zwischen Sandkuhle und Stoverner Str.:	gesamt: 75 Personen
3. zwischen Stoverner Str. und Kreisverkehr:	gesamt: 74 Personen
4. westliche Mittelinsel Kreisverkehr:	gesamt: 120 Personen

Fazit

Auch wenn die Querungszahlen etwas diffus sind, werden in der aktuellen Zählung die Zahlen aus 2010 ein Stück weit bestätigt, bei denen sich auch der Bereich Sandkuhle als am stärksten belasteter Querungsabschnitt herausgestellt hatte.

Vor Ort konnte auch beobachtet werden, dass sich die Fußgänger und Radfahrer entsprechend der Verkehrslücken auf der Salzbergener Straße eine geeignete Querungsstelle ausgesucht hatten. Dies spiegelt sich auch in den unterschiedlichen Zahlen an den verschiedenen Tagen wieder.

Auch wenn in der Zählung aus 2021 der Unterschied zwischen der Anzahl der Querungen an den Stellen Kreuzherrenweg und Sandkuhle nicht sehr deutlich wird, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen weiterhin an der Sandkuhle die Fußgängersignalanlage zu installieren.

Diese Stelle liegt in etwa mittig des Straßenabschnittes, so dass ein gutes Erreichen dieser Stelle aus verschiedenen Richtungen gewährleistet ist. Somit haben die Fußgänger, ob sie aus dem Bereich des Kreuzherrenweges kommen oder der Sandkuhle, die Option eine nahegelegene sichere Querungsstelle zu erreichen, so dass die Akzeptanz und die gebündelte Nutzung dieser geplanten Fußgängersignalanlage gewährleistet ist.

Im Auftrag

Roling